

Faktenblatt Waldpflege Hardhölzli

Je nach Witterungsbedingungen werden im September und Oktober 2023 verschiedene Pflege- und Bewirtschaftungsmassnahmen im Hardhölzli durchgeführt. Dringlicher Auslöser sind absterbende Eschen, welche ein erhebliches Sicherheitsrisiko darstellen. Die notwendigen Eingriffe werden als Gelegenheit genutzt, den Wald klimafit und als wichtigen Naherholungswald für Regensdorf zu gestalten. Die Bevölkerung wird gebeten, die Wegsperrungen und Beschilderungen zu beachten.

Das Waldgebiet Hardhölzli liegt nördlich des Gebiets Bahnhof Nord. Wegen starkem Befall der Eschen durch das Eschentriebsterben müssen rund 60% des bestehenden Baumbestandes gefällt werden. Auslöser für diese Eingriffe ist die entstandene Gefährdung von Waldbesuchenden und der stark frequentierten Wehntalstrasse.

Die Eschenkrankheit kann dazu führen, dass unvermittelt Äste abbrechen oder ganze Bäume umstürzen. In der Vergangenheit kam es auf der Wehntalstrasse bereits zu mehreren Sperrungen und Feuerwehreinsätzen, weil Bäume auf die Fahrbahn stürzten.

Bei den Pflegemassnahmen und bei den notwendigen Pflanzungen werden auch die Folgen des Klimawandels mit berücksichtigt. Der Wald soll artenreich und widerstandsfähig sein, die Lebensräume für Tierarten (wie z.B. Graureihervorkommen) oder Pflanzenarten werden gefördert. Gleichzeitig soll ein attraktiver Naherholungswald mit verschiedenen Nutzungsmöglichkeiten für die gesamte Bevölkerung von Regensdorf geschaffen werden. Durch die Entnahme der Bäume wird mehr Licht auf den Boden fallen, Raum für jungen Wald entsteht. Auf dem zugeschütteten Trockenlookanal wird eine neue Fuss- und Veloverbindung von der Furttalpromenade zum Knoten Wehntalerstrasse - Adlikerstrasse führen.

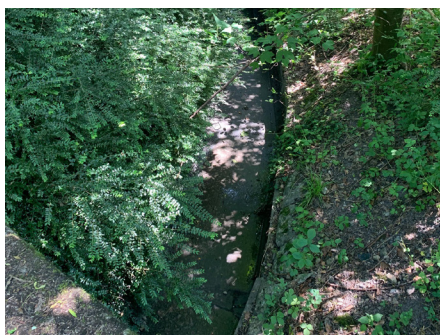
Die Waldarbeiten werden – je nach Witterungsbedingungen – voraussichtlich September und Oktober 2023 durchgeführt. Bei den Waldeingängen werden Informationsplakate angebracht. Sofern die Verkehrsachsen betroffen sind, werden umfassende Signalisierungen vorgenommen. Die Bevölkerung wird gebeten, Wegsperrungen und Beschilderungen zu beachten, damit die Forstleute ihre Arbeiten sorgfältig durchführen können und die Sicherheit gewährleistet werden kann. Weitere Informationen finden sich auf der Webseite der Gemeinde unter: www.regensdorf.ch/hardhölzli

Kontakt Gemeinde Regensdorf: Ladina Engler, Leiterin Raum & Umwelt, Telefon 044 842 36 20 oder ladina.engler@regensdorf.ch

Kontakt für Fragen im Zusammenhang mit den forstlichen Eingriffen: Thomas Hubli, Förster HF, TH Forst GmbH, Telefon: 079 728 98 93.



Luftaufnahme Hardhölzli
Quelle: map.geo.admin.ch



Trockenlookanal
Quelle: Gemeinde Regensdorf



Bestehender Fussweg im Hardhölzli
Quelle: Gemeinde Regensdorf